

I Inhalt

- 9 ECKHARD JESSE
Einleitung
- 16 MATTHES BASTIAN
Das Unbehagen mit einem Begriff
- 21 ANIKA BERG
„Das Volk“ ... Meinen die jetzt mich?
- 27 STEFAN DIERKES
Ein Ausruf und seine Folgen
Wer ist das Volk – und wenn ja, wie viele?
- 34 YANNICK DREESSEN
Der Volksbegriff – ein Streitgespräch
- 42 FELIX EICHBAUM
Eine kurze Grübelelei über das Volk
- 49 KOLJA EIGLER
**„Das Volk“ zwischen 1989 und 2019: Instrumentalisierung
eines Begriffes**
- 56 PIA FALTER
Eine veraltete Gruppenformel
Warum wir nicht mehr *das* Volk sind bzw. warum der einstige
Demonstrationsausruf mit dem aktuellen Zeitgeschehen
kollidiert
- 63 STEPHAN GRÄFE
**Ist das Volk ein notwendiger Widerspruch – und wenn ja,
warum nicht?**

- 68 BENJAMIN HINDRICHs
#Gottvaterlandundfamilie?
- 76 LEON HOLLY
Kampf um den Demos
Zuwanderung und nationale Identität im Spiegel von 1989
- 84 JULIANE KRAUSE
„Wir sind das Volk“ und „Wende 2.0“
Im Osten nichts Neues?
- 89 ARMIN LANGER
Wer gehört zu Deutschland?
Eine Rekonstruktion des Deutschseins
- 97 JUDITH LIPPELT
„Wir sind das Volk“ 1989 und 2014 – ein Sprechakt in zwei Varianten
- 104 JASMIN MERKEL
T.s Odyssee oder Wer ist das Volk?
- 111 JONA OUTZEN
Europa einig Vaterland
Über das Verhältnis von deutscher Einheit und europäischer Integration
- 119 KONSTANTIN PETRY
Zwischen *dēmos* und *ethnos*
- 126 HANNAH SCHARMER
Die Dehnbarkeit des Volksbegriffes
- 135 OLIVER SCHAUB
Einer für alle, alle vereinnahmt: „Das Volk“ als rhetorische Formel

- 141 PHILIP SCHIMCHEN
Zur Problematik des Volksbegriffes
- 148 TATJANA SCHMALZ
Zugehörigkeit durch Sprache – Sprache der Zugehörigkeit
- 156 THOMAS SCHUBERT
Mein Deutschland
- 163 ANNA MICHELLE SUTTER
Auch wir sind das Volk
- 168 VIVIEN UNSINN
Wir sind das Volk. Wer ist das Volk?
Eine nachdenkliche Schifffahrt in Kiel
- 173 KURZBIOGRAFIEN
- 178 HERAUSGEBERIN UND HERAUSGEBER
- 179 DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT E. V.